

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Pfeileraufsatz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 3391</p>
---	---

Beschreibung

Die zwei im rechten Winkel aneinander stoßenden Köpfe und die zwei Figürchen dienten als Bekrönung einer Achtecksäule. Eines der beiden Figürchen scheint sich mit gespreizten Beinen am Pfeiler festzuhalten, das andere ruht kopfüber auf zwei Kissen. Zwischen den Köpfen und Figürchen ist kein Raum, so dass davon ausgegangen werden kann, dass es sich tatsächlich um den Abschluss einer Achtecksäule handelt. Dieses Gesamtgebilde wiederum könnte als Bekrönung eines spitz auslaufenden Türmchens (Fiale) verstanden werden. Der Pfeileraufsatz stammt vermutlich aus Horb am Neckar. Er wurde 1862 mit der Sammlung von Ignaz von Jaumann erworben und gelangte so in das königliche Lapidarium.

[Diana Bevilacqua]

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

H. 25 cm, D. 26 cm, D. der Säule 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1400
	wer	
	wo	Neckargebiet
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Horb am Neckar

[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ignaz von Jaumann (1778-1828)
	wo	

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Figur (Darstellung)
- Pfeiler
- Skulptur

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 78